

# Cours d'introduction de la S.V.G.O.

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **19 (1921)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-186823>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

$$\begin{aligned} T\varphi &= \underline{\underline{1.''13 \sin (2\varphi - 51^\circ 26') + 0.''67 \sin (3\varphi - 56^\circ 47')}} \\ &+ \underline{\underline{1.''44 \sin (4\varphi - 310^\circ 04') + 1.''65 \sin (5\varphi - 267^\circ 57')}} \\ &+ \underline{\underline{0.''66 \sin (6\varphi - 152^\circ 23')}} \end{aligned}$$

Die numerische Auswertung dieser Gleichung liefert unsere Figur Nr. 5.

Ebenso lassen sich nach den Gleichungen (47) die mittlern Teilungsfehler berechnen. Wir erhalten:

$T^2 = \tau^2 + t^2 = 4.94 + 51.07 = 56.01$	$T = \pm 7.''48$
$T^{I2} = \tau^2 + t'^2 = 4.94 + 2.74 = 7.68$	$T^I = \pm 2.''77$
$T^{II2} = \tau'^2 + t'^2 = 4.65 + 2.74 = 7.39$	$T^{II} = \pm 2.''72$
$T^{III2} = \tau'^2 + t''^2 = 4.65 + 2.76 = 7.41$	$T^{III} = \pm 2.''72$
$T^{IV2} = \tau''^2 + t''^2 = 2.48 + 2.76 = 5.24$	$T^{IV} = \pm 2.''29$
$T^{V2} = \tau''^2 + t'''^2 = 2.48 + 1.84 = 4.32$	$T^V = \pm 2.''08$
$T^{VI2} = \tau'''^2 + t'''^2 = 2.53 + 1.84 = 4.37$	$T^{VI} = \pm 2.''09$

Das T sagt uns, daß beim Arbeiten mit nur einem Nonius (Polygonwinkelmessung) jeder einfach gemessene Winkel einen mittlern Exzentrizitäts- und Teilungsfehler in sich hat von  $7.''5 \sqrt{2} = \pm 10.''5 (= \pm 32.''4 \text{ neuer Teilung})$ .

*B. Theodolit Nr. 8335 von Bamberg, Berlin.*

Der Kreis von 36 cm Durchmesser ist in  $1/12^0$  geteilt und wird an zwei Schraubenmikroskopen abgelesen, wobei 0.''2 geschätzt werden. Die Prüfung nach dem achtserigen Programm ergab folgende mittlere Teilungsfehler:  $\tau = 0.''54$ ,  $\tau''' = 0.''37$ ,  $t' = 0.''59$ ,  $t''' = 0.''42$ ,  $T^I = 0.''80$ ,  $T^{VI} = 0.''56$ .

*Buenos Aires, Juni 1915.*

*Alfred Aregger.*

**Cours d'introduction de la S. V. G. O.**

D'entente avec la rédaction du journal, le comité de la Société vaudoise des géomètres officiels a décidé la publication des conférences données à l'occasion du cours d'introduction qui eut lieu à Lausanne les 18 et 19 mars 1921.

Ces publications se feront par l'organe du journal, au fur et à mesure de la place disponible. Nous commencerons dans le numéro de ce jour par la conférence de M. Baltensperger.